

Rund um die Kirchtürme

Gemeindebrief der Evangelischen
Kirchengemeinde Birkenau und Reisen

**Juni – September
2026**



**Die Himmel
erzählen die
Ehre Gottes.**

Psalm 19,2

Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht: Der Sommer meines Lebens	4
Gemeinde im Bild	6
Rückblick	8
Aktuelles aus Gemeinde und Nachbarschaft	12
Gottesdienste	18
Aus unserem Kirchenbuch	22
Wir laden herzlich ein	26
Mutmacher-Abend mit Samuel Koch	30
Musikalische Veranstaltungen und Highlights	32
Kinder, Jugendliche & Familien	34
Aus unserer Kita „Zum guten Hirten“	36
Regelmäßige Termine und Angebote	39
Wussten Sie schon, dass ...	40
Wegweiser durch die Gemeinde	42



An(ge)dacht

Der Sommer meines Lebens Die Himmel erzählen die Ehre Gottes

Liebe Leserin, lieber Leser,

es gibt diese besonderen Sommerabende, an denen der Himmel zu leuchten beginnt. Goldenes Licht liegt über der Landschaft. Die Sonne versinkt langsam im Meer oder hinter den Hügeln. Für einen Moment scheint die Zeit stillzustehen.

Vielleicht kennen Sie dieses Gefühl, wie aus dem Film „Mamma Mia!“: warme Sommernächte, Musik, Lachen und Tanzen - und dazwischen diese leise Melancholie. Die Ahnung, dass das Leben so kostbar ist, weil es nicht festgehalten werden kann. Gerade die Sonnenuntergänge erzählen uns davon. Sie sprechen von Schönheit und Vergänglichkeit zugleich. Vom Glück eines Augenblicks. Von Erinnerungen, die bleiben. Vom Älterwerden. Vom „Sommer des Lebens“.

Und mitten hinein klingt für mich dieser Vers aus Psalm 19: „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes.“ Vielleicht bedeutet das: Gott begegnet uns nicht nur in großen Worten. Sondern manchmal ganz still - in einem Abendhimmel voller Farben. In Musik, die das Herz berührt. In Erinnerungen, die plötzlich wieder lebendig werden. In Menschen, die unser Leben heller gemacht haben.

Je älter wir werden, desto mehr tragen wir in uns: Freude und Verlust, Liebe und Abschiede, erfüllte und unerfüllte Träume. Manches tut weh. Manches lässt uns dankbar lächeln. Und manchmal schauen wir zurück wie auf einen langen Sommertag, dessen Licht langsam weicher wird. Doch auch der Abendhimmel erzählt noch von Gottes Schönheit. Vielleicht sogar besonders dann. Denn Gottes Liebe endet nicht mit dem Vergehen der Zeit. Sie bleibt - wie das Leuchten am Horizont, wenn die Sonne längst untergegangen ist. Warm. Zärtlich. Tragend.

So wünsche ich Ihnen und Euch in diesem Sommer Augenblicke des Staunens: beim Blick in den Himmel, beim Klang eines vertrauten Liedes, beim Erinnern und Hoffen.

Denn manchmal erzählt der Himmel mehr als Worte sagen können: Dass unser Leben mit seinen Licht- und seinen Schattenseiten in Gottes Händen geborgen ist.

**Es grüßt Sie/Dich ganz herzlich
und wünscht eine atemberaubend
schöne Sommerzeit
Pfarrer Marcel Albert**





Liebe Gemeinde,

„glücklich ist, wer vergisst, was doch nicht zu ändern ist.“ Dieser Satz, dieses Lied, aus der Operette „die Fledermaus“ von Johann Strauß klingt nach Leichtigkeit. Man kann negative, belastende Erlebnisse loslassen, statt sich über das unabänderliche zu ärgern. Anstatt in der Vergangenheit zu leben, sollte man Fehler akzeptieren und sich auf Dinge konzentrieren, die man beeinflussen kann.

Dieses Zitat kann eine Brücke schlagen zwischen menschlicher Lebensweisheit und christlicher Hoffnung. Statt zu vergessen, gefällt mir persönlich besser, zu vergeben. Beten wir nicht darum, dass Gott unsere Schuld vergibt und „vergisst“, um uns von der Last der Vergangenheit zu befreien? Und im 2. Korinther lesen wir, dass, wer zu Jesus gehört, das alte hinter sich lassen muss, um zu einer neuen Schöpfung zu werden. Doch können wir so leicht Dinge vergessen? Wir sollten uns nicht in Vergangenes hineinsteigern, sondern lernen, es zu akzeptieren.

Gott sagt nicht: „Vergiss dein Fehlverhalten“, er sagt: „Bring es vor mich“. Mit seiner Hilfe verliert es die Macht. Glücklich (oder selig) sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet wer-

den. Wir dürfen loslassen, weil Gott uns hält. Wir müssen nicht an Fehlern festhalten, wir dürfen sie abgeben. Im Buch Jesaja heißt es: „Ich gedenke deiner Sünden nicht.“ Wir dürfen also unser schweres Gepäck zurücklassen, um die Hände frei zu haben für das, was Gott uns heute schenkt. Wir dürfen das „was-wäre-wenn“ loslassen, um im „hier-und-jetzt“ zu leben. Ganz gleich, ob wir selbst einen Fehler gemacht haben, oder ob wir verletzt wurden; vergeben wir uns und anderen.

Bleiben Sie gesund und behütet.
Herzliche Grüße
Ihre Daniela Dörsam



**Gott spricht:
Siehe, ich
mache
alles
neu!**

Off., 21,5

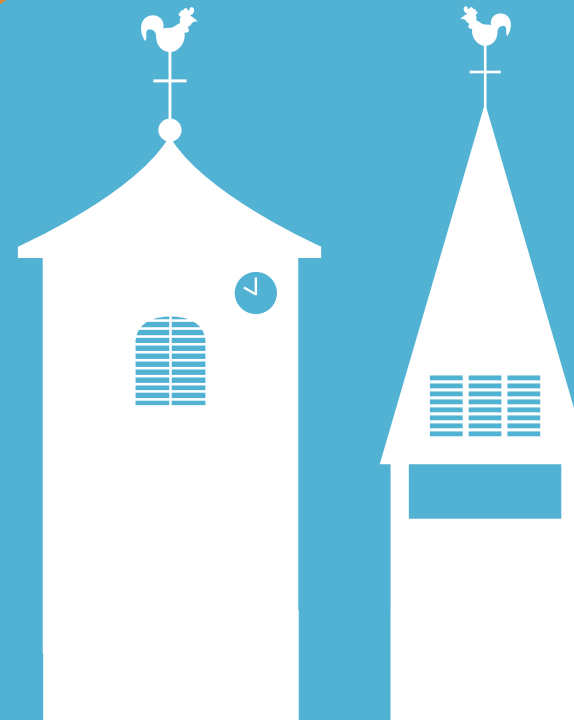
Gemeindefest

Um 14:30 Uhr Familiengottesdienst anschl. Programm für Groß und Klein

- Verabschiedung der Vorschulkinder
- musikalische Beiträge von Kita, Flötengruppe, Posaunen- und Kirchenchor
- Hüpfburg, Spiel- und Kreativangebote für Kinder
- Infostand der Diakoniestation
- Kaffee und Kuchen, Leckerer vom Grill

**Samstag,
13. Juni 2026**

**ab 14:30 Uhr
Ev. Gemeinde-
zentrum
Birkenau**



Evangelische
Kirchengemeinde

**Birkenau
und Reisen**



Mit einem festlichen Gottesdienst feierten die Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden am Sonntag Jubilate ihr 25-, 50- und 60-jähriges Konfirmationsjubiläum in Reisen. In Dankbarkeit und Verbundenheit blickten die Jubilare auf ihren gemeinsamen Lebens- und Glaubensweg zurück. Der Gottesdienst bot Raum für Erinnerungen und Begegnungen.



Saxophon und Orgel trafen auf Barock, Romantik und Jazz: Saxophonistin Viktoria Dinkelaker und Kirchenmusiker Till Otto gestalteten ein hörenswertes Konzert Mitte März in der Birkenauer Kirche. Am Ende war sich das Publikum einig: Es war ein wunderschöner klangvoller Abend.



Mitte April wurde der Abendgottesdienst in Birkenau musikalisch von der Hessischen Kantorei gemeinsam mit dem Kirchenchor Birkenau-Reisen gestaltet. Mit Abendliedern, Werken von Bach, Schütz und Mendelssohn sowie Max Regers „Nachtlied“ entstand eine besonders stimmungsvolle Feier.



Am Ostermontag feierten Kleine und Große in der „Oase der Stille“ in Reisen einen besonderen Höhepunkt der Osterfeierlichkeiten: Nach einer kurzweiligen Andacht mit Pfarrerin Alison Albert ging es direkt weiter zur Osteriersuche im Labyrinth, die bei allen für viel Freude sorgte.



In zwei festlichen und fröhlichen Gottesdiensten wurden insgesamt 27 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Birkenau, Reisen und Gorchheimertal Anfang Mai von Pfarrer Marcel Albert konfirmiert. Posaunenchor und Flötengruppe sowie Sänger Stefan Zielasko trugen mit wunderbarer Musik zur Feier bei.



„Weißt du, wo der Himmel ist?“ Unter diesem Motto feierten die beiden Kirchengemeinden Mörtenbach und Birkenau und Reisen mit Pfarrerin Alison Albert und Pfarrerin Mirjam Daume-Wolff einen kurzweiligen Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt aufgrund der schlechten Wettervorhersage in der Kirche Birkenau.





Feierliche Einweihung mit Wort, Musik und Licht in Reisen

Mit einer stimmungsvollen Andacht wurde in der vergangenen Woche in der evangelischen Kirche in Reisen die neue Lichtanlage feierlich eingeweiht. Ein Projekt, das moderne Technik und nachhaltige Energieeinsparung vereint.



Zu Beginn der Andacht war die Kirche dunkel. Nur wenige Kerzen erleuchteten den Raum. Mit den Worten aus der Schöpfungsgeschichte – „Es werde Licht“ – wurde das neue Beleuchtungskonzept schrittweise in Szene gesetzt. Nach und nach erhellten verschiedene

Lichtquellen den Raum und lenkten den Blick auf zentrale Orte der Kirche.



Am Altar deutete Pfarrer Marcel Albert das Licht als Zeichen von Trost und Hoffnung. Am Taufstein erinnere die Beleuchtung an die Zusage Gottes, jeden Menschen auf seinem Lebensweg zu begleiten. Besonders eindrücklich zeigte sich die Wirkung des Lichts auch im Bereich des Zeltdachs.

Die neue Beleuchtung ließ die Architektur förmlich aufleben und machte den Kirchenraum als schützenden, verbindenden Ort erfahrbar. Das Zeltdach wurde dabei zum Symbol für Gemeinschaft: ein Raum, der Menschen mit ihren unterschiedlichen Lebensgeschichten zusammenführt – in Freude, Dankbarkeit, Trauer oder Hoffnung. Unter diesem „Dach“ gilt die Zusage Gottes: „Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“

Ein besonderer Akzent lag an diesem Abend auch auf der musikalischen Gestaltung. Organist Helmut Kadel und die Beiträge von Sängerin Sonja Stein verliehen der Feier eine besondere Tiefe und unterstrichen die Verbindung von Licht und Klang.



Einen fachlichen Einblick in das neue Beleuchtungskonzept gab die Lichtarchitektin Susanne Kurtz aus Wald-Michelbach, die das Projekt seit geraumer Zeit begleitet hatte. Sie erläuterte, dass Licht weit mehr sei als reine Funktionalität: Es beeinflusse den menschlichen Biorhythmus, das Wohlbefinden und die Atmosphäre eines Raumes. Ziel der Planung sei es gewesen, ein Licht zu schaffen, das sowohl den architektonischen Charakter der Kirche

als auch ihre spirituelle Bedeutung unterstreicht.

Pfarrer Marcel Albert griff derweil noch einmal die biblische Dimension des Lichts auf. Licht stehe für Orientierung, Hoffnung und Leben – besonders in Zeiten persönlicher oder gesellschaftlicher Dunkelheit. Die neue Beleuchtung solle daher nicht nur den Raum erhellen, sondern auch symbolisch daran erinnern, dass Gottes Licht Menschen begleitet.

Mit der neuen Beleuchtungsanlage ist die Kirche in Reisen nun nicht nur heller, sondern auch atmosphärisch neu erlebbar – als ein Ort, an dem Menschen zur Ruhe kommen, Orientierung finden und „ein Stück Licht“ mit in ihren Alltag nehmen können.

Auch der Dank an alle Unterstützer dieses Projekts stand an diesem Abend im Mittelpunkt. Mehr als 7.000 Euro sind von Menschen aus der Gemeinde bereits gespendet worden. Noch benötigt die Kirchengemeinde rund 3.000 Euro und ist für jede weitere Spende dankbar:

Das Spendenkonto der Evangelischen Kirche Reisen:

Bank: Sparkasse Starkenburg
IBAN: DE49 5095 1469 0005 0648 21
Verwendungszweck: Kirche Reisen

Kirchenchor feiert Jubiläen mit Kantatengottesdienst

Am Sonntag Kantate wurde in der Evangelischen Kirche Birkenau ein festlicher Gottesdienst gefeiert. Die Evangelische Kirchengemeinde Birkenau und Reisen beging dabei die Jubiläen 125 Jahre Kirchenchor Birkenau sowie 50 Jahre Kirchenchor Reisen.

Der Gottesdienst war geprägt von festlicher Musik und großer Dankbarkeit für die lange kirchenmusikalische Tradition an beiden Orten. Nach dem Zusammenschluss der Chöre im vergangenen Jahr sang der Evangelische

Kirchenchor Birkenau-Reisen unter der Leitung von Kantor Till Otto. Begleitet wurde er vom Ensemble „Concerto Camerata“.

Die solistischen Partien übernahmen Serena Hart (Sopran), Eva Braunstein (Alt), Johannes Kraft (Tenor), Lorenz Miehlich (Bass) sowie Gunhild Streit an der Orgel. Im Mittelpunkt stand Musik von Wolfgang Amadeus Mozart, die dem Gottesdienst einen besonders festlichen Rahmen verlieh. Im Anschluss klang der Abend bei einem Sektempfang vor der Kirche in geselliger Atmosphäre aus.

Die Kirchenchorjubiläen und das 30-jährige Jubiläum der Reisener Orgel



werden außerdem in einem Kantatengottesdienst am Samstag, 26. September um 18 Uhr in der Evangelischen Kirche Reisen sowie in einem Jubilä-

umskonzert am Samstag, 28. November ab 19 Uhr in der Evangelischen Kirche Birkenau gefeiert.

„Danke“ für Ihre Spenden

Unsere Kirchengemeinde lebt von Menschen, die sich einbringen, mitgestalten und Verantwortung übernehmen – ideell und finanziell.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie das vielfältige Leben unserer Gemeinde: Gottesdienste, die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, musikalische Angebote sowie die Begleitung und Unterstützung von Menschen in verschiedenen Lebenslagen. Jede Spende hilft dabei, Gemeinschaft zu stärken und Kirche vor Ort lebendig zu gestalten.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Ev. Kirchengemeinde Reisen
Sparkasse Starkenburg
DE49 5095 1469 0005 0648 21

Ev. Kirchengemeinde Birkenau
Sparkasse Starkenburg
DE03 5095 1469 0005 0514 87

Bitte geben Sie den Verwendungszweck und Ihren Namen an. Bei Bedarf können wir eine Spendenbestätigung ausstellen. Vielen Dank!



Drei Jahre in Birkenau - Pfarrer Marcel Albert

„Du stellst meine Füße auf weiten
Raum.“ (Psalm 31,9)

Liebe Gemeinde, drei Jahre sind vergangen, seit ich meinen Dienst am 1.6.2023 hier in Birkenau begonnen habe. Wenn ich heute zurückblicke, erfüllt mich vor allem eines: große Dankbarkeit. Dankbarkeit für die vielen Begegnungen, die offenen Türen, die ehrlichen Gespräche und das Vertrauen, das mir von so vielen Seiten entgegengebracht wurde.

Gemeinde lebt von Gemeinschaft – und genau diese durfte ich hier auf vielfältige Weise erfahren. Ob in Gottesdiensten, bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen, in den Gruppen und Kreisen oder bei ganz spontanen Begegnungen im Alltag: Immer wieder habe ich erlebt, wie lebendig und tragfähig unser Miteinander ist.

Gerade der Vers aus Psalm 31 begleitet mich in dieser Zeit: „Gott stellt unsere Füße auf weiten Raum.“ Er schenkt Freiheit, Perspektive und neuen Mut – auch dann, wenn Wege unklar erscheinen oder Herausforderungen vor uns

liegen. So habe ich auch meine Zeit hier erlebt: als einen Raum, den Gott weit gemacht hat durch Sie alle.

In den vergangenen drei Jahren haben wir dabei gemeinsam einiges bewegt. Neue Ideen konnten wachsen, Bewährtes wurde weitergetragen, und manches haben wir auch ganz neu gedacht. Dabei war mir stets wichtig, dass Kirche ein Ort bleibt, an dem Menschen sich willkommen fühlen – unabhängig von Lebenssituation oder persönlichem Hintergrund. Natürlich waren diese Jahre auch nicht frei von Schwierigkeiten. Veränderungen, Unsicherheiten und gesellschaftliche Entwicklungen stellen uns als Kirche immer wieder vor neue Fragen. Doch ich bin überzeugt: Gerade darin liegt auch eine Chance, unseren Glauben neu zu entdecken und als Gemeinde weiter zusammenzuwachsen.

Mein besonderer Dank gilt allen, die sich mit Herz und Engagement einbringen – haupt- und ehrenamtlich. Ohne Sie wäre so Vieles nicht möglich. Sie tragen unsere Gemeinde und machen sie zu dem, was sie ist: lebendig, offen und getragen von einem starken Glauben. Mit Zuversicht blicke ich auf das, was vor uns liegt. Ich freue mich darauf, den Weg mit Ihnen gemeinsam weiterzugehen, neue Impulse zu setzen und weiterhin für Sie da zu sein.

**Herzliche Grüße
Ihr Pfarrer
Marcel Albert**

Pfarrer Albert ist dann mal weg ...

Sie haben richtig gelesen: Pfarrer Marcel Albert ist dann mal weg - nämlich in Elternzeit. Vom 12. Juli bis 11. September 2026 nimmt sich unser Pfarrer eine Auszeit für seine Familie. Ansprechpartnerin vor Ort ist und bleibt die Vorsitzende des Kirchenvorstandes Daniela Dörsam (Tel. 0173 6606732). Auch die Gemeindebüros in Birkenau und Reisen bleiben wie bisher erreichbar.

Für Bestattungen und in seelsorgerlichen Angelegenheiten ist die Vertretung wie folgt geregelt:

12. – 13. Juli 2026

Pfarrer Johannes Paulokat,
Zotzenbach
Tel. 0179-6974174

14. – 22. Juli 2026

Pfarrer Dr. Uwe Buß, Rimbach
Tel. 06253-7637

23. Juli – 1. August 2026

Pfarrer Johannes Paulokat,
Zotzenbach
Tel. 0179-6974174

2. – 8. August 2026

Pfarrer i.R. Hermann Birschel, Fürth
Tel. 06253-932591

9. – 16. August 2026

Pfarrer Jörg Michas, Siedelsbrunn
Tel. 06207-2705

17. – 29. August 2026

Pfarrerinnen Dr. Mirjam Daume-Wolff,
Mörtenbach
Tel. 06209-4272

30. August – 20. September 2026

Pfarrerinnen i.R. Edith Unrath-Dörsam,
Rimbach
Tel. 0151-14337948

Ein großer Dank gilt allen, die Vertretung bei Gottesdiensten, Veranstaltungen und Kasualien übernehmen und das Gemeindeleben in vielfältiger Art und Weise haupt- und ehrenamtlich unterstützen.



Gesamtkirchengemeinde Bergstraße-Odenwald-Süd ab 2027

„Fünf Kirchengemeinden setzen auf eine gemeinsame Zukunft“

Die Kirchengemeinden Gorxheimerthal, Birkenau und Reisen, Mörlenbach, Zotzenbach und Rimbach haben die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Bergstraße-Odenwald-Süd gegründet. Ziel ist es, Kräfte zu bündeln, Strukturen zu vereinfachen und die kirchliche Arbeit trotz sinkender Ressourcen langfristig zu sichern.

„Im Vertrauen auf unseren Herrn Jesus Christus und unter dem Schutz seiner Gnade bilden die Kirchengemeinden Gorxheimerthal, Birkenau und Reisen, Mörlenbach, Zotzenbach und Rimbach die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Bergstraße-Odenwald-Süd.“ So beginnt die Präambel der Satzung, mit deren feierlicher Unterzeichnung die genannten Kirchengemeinden jetzt im Evangelischen Gemeindehaus Birkenau Tatsachen geschaffen haben:

Das protestantische Quintett hat im Zuge des Reformprozesses „ekhn2030“ mit den Unterschriften ihrer Kirchenvorstandsvorsitzenden und deren Stellvertretern sowie den kirchlichen Siegelbekräftigt, einen „gemeinsamen Weg im Dienst und zur Ehre Gottes“ gehen zu wollen, wie es in der Einleitung weiter heißt: „Diese Verbindung

steht im Zeichen der Einheit und des gemeinsamen Glaubens.“ Zusammengefügt wurde sie „mit dem festen Willen, die individuellen Stärken, Traditionen und geistlichen Prägungen jeder einzelnen Gemeinde zu bewahren und zu achten“.

Auf vier DIN-A4-Seiten und in 14 Paragraphen wird geregelt, wie die Zusammenarbeit künftig erfolgen soll. Denn eine solche Gesamtkirchengemeinde ist keine unverbindliche Runde, sondern der verbindliche Zusammenschluss mehrerer Kirchengemeinden unter einem gemeinsamen Dach. Wirksam wird die Unterzeichnung der Satzung zum 1. Januar 2027. Die einzelnen Gemeinden bleiben zwar vor Ort bestehen und behalten ihre Identität, nach außen handelt jedoch nur noch die neue gemeinsame Einheit. Sie übernimmt zentrale Aufgaben wie Verwaltung, Finanzen und Personal.

Geleitet wird die Gesamtkirchengemeinde von einem gemeinsamen Gremium, dem Gesamtkirchenvorstand. Er trifft die wichtigsten Entscheidungen für alle beteiligten Gemeinden. Vor Ort können allerdings zusätzliche Ausschüsse Aufgaben übernehmen, etwa für einzelne Projekte oder Bereiche.

Für die insgesamt fast 8000 Mitglieder der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Bergstraße-Odenwald-Süd ändert sich wenig: Sie gehören weiterhin

ihrer örtlichen Gemeinde an, sind aber zugleich Teil der größeren Einheit. Ziel ist es, angesichts sinkender Mitgliederzahlen, reduzierter Kirchensteuereinnahmen und weniger Personal Kräfte zu bündeln, Abläufe zu vereinfachen und die kirchliche Arbeit langfristig zu sichern.

kompletter Artikel:



Foto: © Michael Ränker

Öffentlichkeitsreferent

Michael Ränker

Text redaktionell gekürzt.



Bei der Unterzeichnung im Birkenauer Gemeindezentrum waren die Ehren- und Hauptamtlichen aus den Gemeinden vertreten. Auf dem Foto von links nach rechts (stehend): Pfarrer Marcel Albert, Salla Elflein (Birkenau und Reisen), Pfarrer Johannes Paulokat (Zotzenbach und Rimbach), Markus Öhlenschläger (Zotzenbach), Pfarrer Dr. Uwe Buß (Rimbach), Pfarrerin Mirjam Daume-Wolff (Mörlenbach), Pfarrerin Vera-Sabine Winkler (Gorxheimerthal). Von links nach rechts (sitzend): Daniela Dörsam (Birkenau und Reisen), Ronald Drews (Zotzenbach), Julian Wecht (Rimbach), Carmen Landmann (Mörlenbach), Petra Eisenhauer (Gorxheimerthal).

Abschied und Aufbruch: Kirche Nieder-Liebersbach

Der Kirchenvorstand hat sich in den vergangenen Sitzungen intensiv mit der Zukunft der Kirche in Nieder-Liebersbach beschäftigt. Diese Beratungen waren geprägt von großer Sorgfalt – und auch von der spürbaren Verbundenheit vieler Menschen mit diesem besonderen Ort. Zahlreiche Erinnerungen, persönliche Geschichten und gelebter Glaube sind mit diesem Gebäude verknüpft.



Gleichzeitig stehen wir vor Veränderungen, die wir nicht beeinflussen können: Ab dem Jahr 2027 wird es keine finanziellen Zuweisungen der Landeskirche für die Kirche in Nieder-Liebersbach mehr geben. Auch besuchen nur noch wenige Menschen die regulären Sonntagsgottesdienste vor Ort. Vor diesem Hintergrund ist es notwendig,

verantwortungsvoll und vorausschauend über die weitere Nutzung der Kirche zu entscheiden. Erfreulicherweise gibt es Interesse an einer zukünftigen Nutzung des Gebäudes, die derzeit sorgfältig geprüft werden.

Dazu gehört nun auch die Entwicklung der Kirche Nieder-Liebersbach, die am 25. Oktober 2026 um 15 Uhr stattfinden wird. Dekanin Sonja Matthes, Pfarrer Marcel Albert und der Kirchenvorstand begleiten diesen Weg. Mit diesem Schritt wird das Gebäude künftig nicht mehr für kirchliche und gottesdienstliche Zwecke genutzt werden.

Die Entscheidung fiel nicht leicht. Sie bedeutet Abschied von einem vertrauten Ort. Zugleich eröffnet sie neue Möglichkeiten für das Gebäude und seine Nutzung.

Wichtig ist uns: Das kirchliche Leben in Nieder-Liebersbach wird damit nicht enden. Es wird in anderer Form weitergehen – durch Begegnungen, Angebote und Gemeinschaft an anderen Orten, Zusammenarbeit mit den Vereinen, Verbundenheit in der Ökumene.

Wir laden schon heute dazu ein, den Weg dieses Abschieds und des Neubeginns mit uns gemeinsam zu gehen. Weitere Informationen, auch zur Gestaltung des Entwicklungsgottesdienstes, folgen.

Abschied und Aufbruch: Evangelischer Gemeindesaal Ober-Mumbach

Ähnliche Entwicklungen wie in Nieder-Liebersbach und doch anders betreffen auch Ober-Mumbach. Das Gebäude, in dem sich der evangelische Gemeindesaal befindet, wurde bereits vor einigen Jahren veräußert. Schon damals war dieser Schritt notwendig geworden, um auf veränderte Rahmenbedingungen und die fehlenden langfristigen Perspektiven für das Gebäude zu reagieren.

Auch hier gilt: Der Kirchenvorstand hat sich die Entscheidung nicht leicht gemacht, doch muss er auch hier auf die Veränderungen bspw. des Gottesdienstbesuches reagieren. Viele Menschen verbinden mit dem Gemeindesaal persönliche Erinnerungen – an Feierlichkeiten, Begegnungen und das Gemeindeleben.

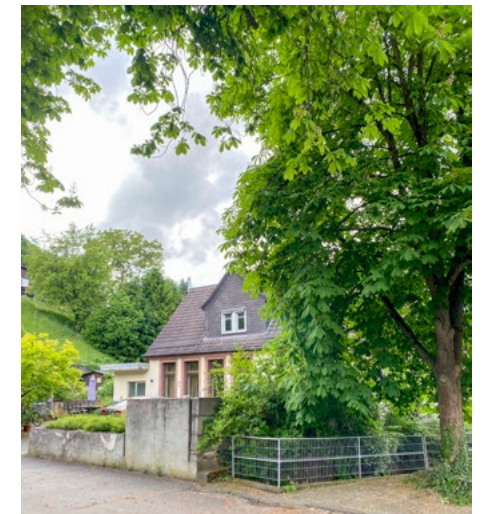
Umso wichtiger ist die Botschaft: Das kirchliche Leben ist nicht an ein bestimmtes Gebäude gebunden. Auch in Ober-Mumbach bleibt die Gemeinde lebendig – durch Menschen, die ihren Glauben teilen, Gemeinschaft leben und neue Wege finden, miteinander in Kontakt zu bleiben.

So verstehen wir auch diese Veränderung als Teil eines Weges, auf dem

sich Kirche weiterentwickelt und neue Formen des Miteinanders entstehen können.

Wir feiern noch einmal Gottesdienst in Ober-Mumbach am Sonntag, 21. Juni um 18 Uhr im evangelischen Gemeindesaal. Die Entwidmung findet dann im Gottesdienst am Sonntag, 10. Oktober um 10:30 Uhr statt.

Wir danken allen, die diesen Weg in Ober-Mumbach mitgetragen, mitgestaltet und über viele Jahre mit Leben gefüllt haben. Unser besonderer Dank gilt allen Ehrenamtlichen, die sich mit großem Engagement für das Gemeindeleben vor Ort eingesetzt haben. Gehen wir weiterhin gemeinsam nun neue Wege als Kirche im Ort. Die Glocken, sie werden weiterhin läuten. Sie rufen uns zum Gebet und laden dann auch ein zu Gottesdiensten an anderen Orten in Ober-Mumbach.





Unsere Gottesdienste sind Orte des Innehaltens, des Zuhörens, des Gebets und der Gemeinschaft. Hier können wir auftanken, miteinander singen, Freude und Sorgen teilen – und uns von Gottes Wort stärken lassen. Wir laden Sie und euch herzlich ein, mitzufeiern, mitzusingen und mitzubeten! Ob regelmäßig oder ab und zu, ob jung oder alt – jede und jeder ist willkommen.

Juni

7. Juni

10:30 Uhr Birkenau • Gottesdienst zur Begrüßung und Einführung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Birkenau und Reisen, Gorxheimertal, Mörlenbach, Pfarrer Albert, Pfarrerin Daume-Wolff

13. Juni

14:30 Uhr Birkenau • Familiengottesdienst zum Gemeindefest am Gemeindezentrum, Pfarrer Albert

14. Juni

10.15 Uhr Reisen • Blaulichtgottesdienst, Pfarrer Albert

21. Juni

10:15 Uhr Birkenau • mit Verabschiedung von Prädikantin Dr. Sybille Zierold, anschl. Kirchencafé, Pfarrer Albert, stv. Dekanin Bienhaus

10:30 Uhr Reisen • Nili-Kindergottesdienst

18:00 Uhr Ober-Mumbach • Pfarrer Albert

28. Juni

10:15 Uhr Birkenau • mit Abendmahl, Pfarrer i.R. Birschel

18:00 Uhr Reisen • Sonnenuhrenfest, Pfarrerin Albert

Juli

5. Juli

10:30 Uhr Hornbach • Ortelsklamm, mit Posaunenchor, Pfarrer Albert

5. Juli

Gottesdienst in Birkenau, Uhrzeit und Ort noch offen

12. Juli

10:15 Uhr Reisen • Pfarrerin i.R. Unrath-Dörsam

14:30 Uhr Birkenau • Ökumenischer Kerwegottesdienst auf dem Festplatz „La Rochefoucauld“, mit Posaunen- und Kirchenchor, Pfarrer Albert und Pastoralreferent Flößer

19. Juli

10:30 Uhr Mörlenbach • Sommerkirche, Pfarrerin Dr. Daume-Wolff

26. Juli

10:30 Uhr Reisen • Sommerkirche in der „Oase der Stille“, Pfarrerin Albert

August

2. August

10:30 Uhr Birkenau • Sommerkirche „Unter der Linde“, Pfarrerin Albert

9. August

10:30 Uhr Zotzenbach • Sommerkirche mit Abendmahl, Pfarrer Paulokat

10. August

17:00 Uhr Birkenau • Schulanfangs- und Einschulungsgottesdienst, Pfarrer Fritz

16. August

10:15 Uhr Birkenau • Prädikantin Dr. Rohn

10:30 Uhr Ober-Mumbach • Ökumenischer Kerwegottesdienst, Pastoralreferent Flößer

23. August

10:15 Uhr Birkenau, Pfarrer i.R. Birschel

18:30 Uhr Reisen • Abendgottesdienst in der „Oase der Stille“, Prädikant Fricke

30. August

10:15 Uhr Reisen • Prädikant Kadel

18:00 Uhr Birkenau • Ökumenischer Abendgottesdienst im Schlosspark

September

5. September

18:00 Uhr Nieder-Liebersbach • Ökumenischer Kerwegottesdienst,
Diakon Grün und Pfarrer Kaiser

6. September

10:30 Uhr Reisen • Nili-Kleinkindgottesdienst

10:00 Uhr Siedelsbrunn • Wandergottesdienst zur Ruine Lichtenklingen,
Treffpunkt um 10 Uhr am Parkplatz Hardberg in Siedelsbrunn,
Prädikantin Dr. Rohn

18:30 Uhr Birkenau • Gospelgottesdienst mit „Light of Gospel Weschnitztal“,
Diakon Grün

13. September

10:15 Uhr Birkenau • Pfarrer Albert

14:30 Uhr Reisen • Kerwe-Andacht auf dem Kerweplatz an der Feuerwehr,
anschl. Kerweredd, Pfarrer Albert

20. September

10:15 Uhr Reisen • Diakon Grün

10:15 Uhr Birkenau • Pfarrerin i.R. Unrath-Dörsam

26. September

18:00 Uhr Reisen • Musikalischer Gottesdienst zu den Kirchenchorjubiläen
und 30 Jahre Orgel Reisen, Pfarrer Albert, stv. Dekanin Bienhaus

27. September

10:15 Uhr Birkenau • Gottesdienst zu Erntedank mit Taufe, Pfarrer Albert

Oktober

4. Oktober

11:00 Uhr Reisen • Familiengottesdienst zu Erntedank, mit Begrüßung der
Konfi 3 Kinder, Pfarrerin Albert

11:00 Uhr Nieder-Liebersbach • Ökumenischer Familiengottesdienst
zu Erntedank, Pfarrer Albert

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten entnehmen Sie auch der Home-
page, den Social-media-Kanälen sowie der Birkenauer Gemeinderundschau.
Kurzfristige Änderungen möglich.



*Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer,
so würde auch dort deine Hand mich führen
und deine Rechte mich halten.*

Psalm 139, 9+10

Die Evangelische Kirchengemeinde Birkenau und Reisen
nimmt Abschied von

PfarrerIn Isabelle Borck

*30.03.1968 † 24.02.2026

PfarrerIn Isabelle Borck war von 2019 bis 2021 GemeindepfarrerIn in Reisen und in Birkenau. Am 30. Juni 2019 wurde sie in der Evangelischen Kirche Reisen in den Pfarrdienst ordiniert. Mit ihrer unverwechselbaren Art gestaltete sie das Leben der Gemeinde in einer besonderen Zeit mit, die vor allem durch die Corona-Pandemie geprägt war.

Ihr beruflicher Werdegang führte sie zunächst nach Berlin an die Fachhochschule für Wirtschaft bis zu ihrem Abschluss 1993 zur Diplom-Kauffrau. Anschließend machte sie eine Ausbildung im französischen Finanz- und Rechnungswesen in Paris. 2009 führte sie ihr Weg dann ins Studium der Theologie an die Universitäten von Montpellier und Strasbourg sowie an das Predigerseminar nach Herborn. Zuletzt war Isabelle Borck Pfarrerin an Saint Thomas in Straßburg.

Für ihre Mitarbeit zum Wohl unserer Kirchengemeinde sind wir ihr von Herzen dankbar. Nun vertrauen wir sie der Liebe Gottes an. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt allen, die um sie trauern.

Der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde
Birkenau und Reisen

Marcel Albert	Alison Albert	Daniela Dörsam	Ursula Schwarz
Pfarrer	PfarrerIn	Vorsitzende	stv. Vorsitzende

Orgel & Bike



Radtour mit konzertanten Pausen

Sonntag, 16. August 2026

14.30 Uhr | Konzert I – Ekkehard Blomeyer
Evangelische Kirche Mörlenbach

15.30 Uhr | Konzert II – Andreas Roth
Katholische Kirche Maria Himmelfahrt Birkenau

16.00 Uhr | Konzert III – Till Otto
Evangelische Kirche Birkenau

17.00 Uhr | Konzert IV – Helmut Kadel
Evangelische Kirche Reisen

18.00 Uhr | Konzert V – Gregor Knop
Katholische Kirche St. Bartholomäus Mörlenbach

Wir laden
herzlich ein



Gemeindefest – fröhlich, bunt und vielfältig

Wir laden herzlich ein zum Gemeindefest am Samstag, 13. Juni rund um das Evangelische Gemeindezentrum Birkenau. Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreicher Nachmittag für die ganze Familie mit Musik, Begegnung und vielen Angeboten für Groß und Klein.

Auftakt ist um 14:30 Uhr mit einem fröhlichen, kurzweiligen Familiengottesdienst. Im Rahmen des Gottesdienstes werden auch die Vorschulkinder verabschiedet. Für die musikalische Gestaltung sorgen die Kinder der Kita sowie die Flötengruppe, der Posanenchor und der Kirchenchor mit ihren Beiträgen.

Auch rund um das Programm ist für Unterhaltung gesorgt: Kinder dürfen sich auf eine Hüpfburg sowie Spiel- und Kreativangebote freuen. Die Diakoniestation informiert an einem eigenen Stand über ihre Arbeit und Angebote. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Wenn Sie einen Kuchen spenden möchten oder uns als Helfer unterstützen können, dann melden Sie sich doch gerne im Gemeindebüro

Birkenau. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt und die Feier im Gemeindezentrum.

Wir freuen uns auf viele Gäste und ein fröhliches Miteinander!

Ein Gottesdienst mit Liedern von Arno Pötzsch in Birkenau

Meinem Gott gehört die Welt

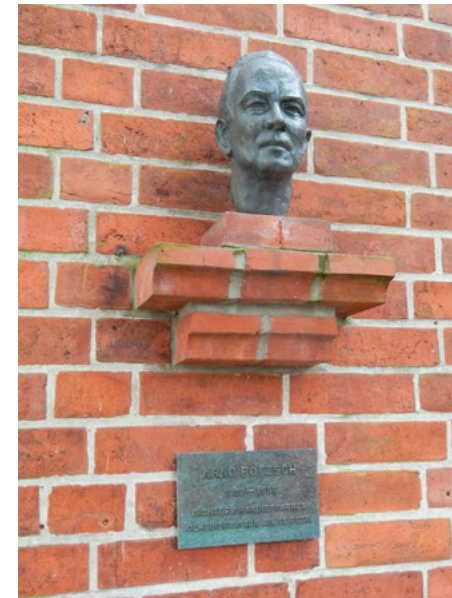
Arno Pötzsch war Erzieher, Pfarrer und Dichter. 1900 geboren führte ihn sein Wehrdienst im Alter von 17 Jahren und die deutsche Niederlage in eine tiefe Lebenskrise. Halt gab ihm die Herrenhuter Brüdergemeine, bei der er sich zum Erzieher ausbilden ließ. Erst 1930 begann er ein Theologiestudium und wurde 1935 Pfarrer in Sachsen, ab 1938 in Cuxhaven.

Während der deutschen Besetzung der Niederlande im Zweiten Weltkrieg war er Marinepfarrer in Den Haag. Viele seiner Lieder und Gedichte entstanden im Angesicht der Schrecken des Zweiten Weltkrieges. Im Zeitraum von vier Jahren hatte er wohl 1500 Beerdigungen zu halten und begleitete 200 deutsche Soldaten, die zum Tod verurteilt waren. Für jeden schrieb er ein persönliches Gnadengesuch, alle wurden abgelehnt. Jeder dieser 200 Familien schrieb er nach dem Krieg

jährlich einen persönlichen Brief – bis zu seinem frühen Tod 1956.

Vor, während und nach dem Krieg schrieb er viele Gedichte, und viele von ihnen wurden alsbald vertont und gesungen. Sie sind kraftvolle Glaubenszeugnisse. Besonders bekannt sind „Meinem Gott gehört die Welt“ oder „Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand“.

Im Gottesdienst am 28. Juni um 10:15 Uhr in Birkenau werden wir Lieder von ihm singen, und Pfarrer Hermann Birschel wird über das Lied „Meinem Gott gehört die Welt“ (Ev. Gesangbuch 408) predigen.



Skulptur Arno Pötzsch mit Tafel nahe der St. Petri Kirche in Cuxhaven, © Gerd Fahrenhorst, CC BY 4.0

Sonnenuhrenfest in Reisen

Am 28. Juni feiern wir in Reisen unser jährliches Sonnenuhrenfest. Wir beginnen um 18 Uhr mit einer Andacht mit Pfarrerin Alison Albert im Hof vor dem Gemeindesaal. Im Anschluss feiern wir mit kalten Getränken und einem Fingerfood-Buffer. Die Sonnenuhr in der Oase der Stille ist eine Spende von Else und Jakob Iwanowitsch und wurde von Herrn Helmut Rück entworfen und gebaut. Entgegen der chronometrischen Tradition ist unsere Sonnenuhr nach der MSZ justiert. In der Dämmerung erinnert sie an eine menschliche Gestalt, die ihre Arme empfangend nach oben richtet. Aus unserer Dankbarkeit für dieses wunderbare Geschenk entstand die liebgewonnene Tradition des Sonnenuhrenfestes.



Freuen Sie sich auf einen schönen Sommerabend in fröhlicher Runde mit Musiker Franz Herb. Bei schlechtem Wetter findet unser Sonnenuhrenfest in der Kirche statt.

Gottesdienst in der Ortelsklamm Hornbach

Am 5. Juli um 10.30 Uhr feiern wir in Hornbach unseren jährlichen Sommergottesdienst in der Ortelsklamm. Diese befindet sich im Wald oberhalb der Mehrzweckhalle und kann von Reisen und Ober-Mumbach über den Höhenweg erwandert werden. Parkplätze gibt es an der Mehrzweckhalle. Feiern Sie mit uns einen besonderen Gottesdienst an einem idyllischen Ort mit Pfarrer Marcel Albert. Für die musikalische Begleitung konnten wir den Posaunenchor Fürth-Birkenau gewinnen. Verweilen Sie nach dem Gottesdienst gerne noch ein wenig bei Gebäck, kalten Getränken und netten Gesprächen.

Einladung zur Sommerkirche

Sommerzeit ist Reisezeit. Wer in diesem Jahr nicht in die Ferne schweift oder eine andere Jahreszeit dafür vorgesehen hat, kann sich trotzdem ein wenig auf den Weg machen. In die nähere Umgebung und in die Vergangenheit.

Auch in diesem Jahr feiern wir während der Sommerferien in unseren Nachbarschaftsraum die Sommerkirche. Jeweils sonntags um 10:30 geht es um die Heldinnen und Helden der Kindheit. Seien Sie gespannt, wen die

Pfarrerinnen und Pfarrer so toll fanden – und immer noch finden?

Los geht es am 19. Juli in Mörlenbach mit Pfarrerin Dr. Mirjam Daume-Wolff, dann führt uns der Weg am 26. Juli nach Reisen und am 2. August nach Birkenau. Beide Gottesdienste werden von Pfarrerin Alison Albert geleitet. Am 9. August schließlich endet die Sommerkirche in Zotzenbach mit Abendmahl und Pfarrer Johannes Paulokat.

Wandergottesdienst zur Ruine Lichtenklingen

Wir laden herzlich ein zum Wandergottesdienst zur Kapellenruine Lichtenklingen am 6. September. Seit vielen Jahren ist dieser Gottesdienst am ersten Septemberwochenende fester Bestandteil unseres Gemeindelebens. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr der Bahnhof in Reisen, dort können Fahrgemeinschaften gebildet werden. Um 10 Uhr geht es am Wanderparkplatz Hardberg in Siedelsbrunn los. Mit Prädikantin Dr. Melanie Rohn wandern wir ca. 2,5 km zur Ruine, wo sie in ganz besonderer Atmosphäre eine Andacht mit uns feiern wird. Nach einem kleinen Picknick mit selbst mitgebrachten Getränken und Snacks geht es zurück zum Parkplatz. Freuen Sie sich auf ein besonderes Erlebnis in Gottes wunderbarer Natur.

Gemeindereise an den Bodensee

Noch sind einige Plätze frei für unsere Gemeindereise an den Bodensee vom 15. bis 20. September 2026. Geplant sind unter anderem der Besuch der Insel Mainau, der Wallfahrtskirche Birkenau, Meersburg, Kloster Salem sowie der Städte Bregenz, Lindau, Konstanz und Friedrichshafen. Eine kleine Schifffahrt auf dem Bodensee gehört ebenso dazu wie Stadt- und Klosterführungen. Täglich begleiten uns Andachten und geistliche Impulse.

Wir reisen im modernen Reisebus und übernachten im 4 Sterne-Hotel Krone in Friedrichshafen/Schnetzhausen

(Business-Zimmer). Im Preis enthalten sind Frühstücksbuffet und Abendessen, Eintritte und Führungen (Mainau, Salem, Bregenz, Friedrichshafen) sowie eine einstündige Schifffahrt. Die geistliche Begleitung mit Andachten und Gottesdienst übernimmt Pfarrer Marcel Albert.

Der Reisepreis beträgt 850,00 € pro Person im Doppelzimmer, der Einzelzimmerzuschlag 125,00 €. Dankenswerterweise wird die Fahrt vom Förderverein der Kirchengemeinde bezuschusst. Anmeldeformulare erhalten Sie direkt bei Pfarrer Marcel Albert



- Grund- und Behandlungspflege
- modernes Wundmanagement
- Hilfe bei der Haushaltsführung
- Essen auf Rädern
- Betreuung
- Hausnotruf

Diakoniestation Birkenau-Reisen GmbH
www.diakoniestation-birkenau.de ■ Tel. 06201/33452

Mutmacher-Abend mit Samuel Koch am 13. November in Birkenau

Die Evangelische Kirchengemeinde Birkenau und Reisen lädt herzlich zu einem besonderen Abend voller persönlicher Geschichten, Hoffnung und Inspiration ein. Am Freitag, 13. November um 19 Uhr ist Samuel Koch in der Evangelischen Kirche Birkenau zu Gast.

Viele kennen Samuel Koch seit seinem schweren Unfall in der Fernsehserie „Wetten, dass...?“ im Jahr 2010. Seitdem bewegt er Menschen mit seiner offenen, ehrlichen und hoffnungsvollen Art. An diesem Abend spricht er über Herausforderungen des Lebens, über Rückschläge und neue Perspektiven – aber auch über Mut, Vertrauen und die Kraft, nicht aufzugeben. Mit persönlichen Erfahrungen, Gedanken und Impulsen möchte Samuel

Koch Menschen ermutigen und stärken. Dabei geht es nicht um einfache Antworten, sondern um Hoffnung, neue Perspektiven und den Mut, trotz schwieriger Erfahrungen nach vorne zu schauen. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein bewegender Abend mit Tiefgang und ermutigenden Gedanken.

Über Leinwand wird die Veranstaltung auch auf die Empore übertragen. Der Kartenvorverkauf startet am 23. Juni. Freie Platzwahl, Einlass ab 18 Uhr. Weitere Informationen auf unserer Homepage.

Verkaufsstelle:

- Evangelisches Gemeindebüro Birkenau (dienstags bis donnerstags, 14-16 Uhr).
- Evangelisches Gemeindebüro Reisen (dienstags und freitags, 9-12 Uhr).



Copyright: Promicon



Foto: © Peter Bongard

Kirchenvorstandswahl 2027

Liebes Gemeindemitglied,

im kommenden Jahr wird in Ihrer Kirchengemeinde ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Der Kirchenvorstand entscheidet über die Gestaltung des Gemeindelebens, über Gottesdienste, Gebäude, Finanzen und vieles mehr. Im Kirchenvorstand engagieren sich ehrenamtlich Menschen, die Lust haben, Verantwortung zu übernehmen, mitzureden und Kirche vor Ort aktiv zu gestalten. Ein Kirchenvorstand braucht Vielfalt: unterschiedliche Erfahrungen, Ideen und Sichtweisen bereichern die gemeinsamen Gespräche und Entscheidungen. Wer im Kirchenvorstand mitentscheidet, bringt die eigene Perspektive ein und hilft dabei, die Zukunft unserer Kirche vor Ort weiterzuentwickeln.

Wenn Sie sich eine Mitarbeit im Kirchenvorstand vorstellen können, sprechen Sie Menschen aus Ihrem aktuellen Kirchenvorstand gerne an. In einem persönlichen Gespräch können Ihre Fragen zu diesem wichtigen Ehrenamt direkt beantwortet werden.

Gestalten Sie im Kirchenvorstand das Gemeindeleben in Ihrer Kirchengemeinde, kandidieren Sie bei der Kirchenvorstandswahl!

Herzliche Grüße

Dr. Birgit Pfeiffer – Präses der 13. Kirchensynode



Kirchenvorstandswahl 2027

Mehr Infos auf ekhn.de/kv-wahl oder bei deiner Gemeinde vor Ort.



21. Juni I 18:00 Uhr I Ev. Kirche Birkenau

Konzert mit „Light of Gospel Weschnitztal“
Eintritt frei.

16. August I ab 14:30 Uhr I Orgel & Bike

Kurzkonzerte in den Katholischen und Evangelischen Kirchen
von Birkenau, Reisen und Mörlenbach

6. September I 18:30 Uhr I Ev. Kirche Birkenau

Gospelgottesdienst mit „Light of Gospel Weschnitztal“
Liturgie und Predigt: Diakon Wolfgang Grün

26. September I 18:00 Uhr I Ev. Kirche Reisen

Abendgottesdienst zu 125 Jahre Kirchenchor Birkenau,
50 Jahre Kirchenchor Reisen, 30 Jahre Orgel Reisen
Kirchenmusiker Till Otto
Liturgie und Predigt: Pfarrer Marcel Albert, stv. Dekanin Silke Bienhaus

24. Oktober I 19:00 I Ev. Kirche Birkenau

Das volle Leben – ein besonderer Abend
Klavier: Kirchenmusiker Till Otto
Texte: Pfarrer Marcel Albert
Eintritt frei.

**Light of Gospel
Weschnitztal**

**SOMMER
GOSPEL
KONZERT**

Ev. Kirche Birkenau
So, 21. Juni
18 Uhr

Eintritt frei



Nili lädt ein: „Sommer, Sonne, Sonnenschein“

In der Evangelischen Kirche Reisen wird es fröhlich und wuselig: Am Sonntag, 21. Juni um 10:30 Uhr lädt Nili wieder herzlich ein mit ihm einen Kleinkindgottesdienst zu feiern.

Unter dem Motto „Somme, Sonne, Sonnenschein“ sind Kleine und Große eingeladen einen schönen Vormittag miteinander zu verbringen. Nili und sein Team freuen sich auf dich!

Die weiteren Termine zum Vormerken: 5. September und 1. November jeweils um 10:30 in der Evangelischen Kirche Reisen.



„Konfi 3“ – ab Herbst 2026 in Birkenau

Ein neuer Konfi 3 Kurs beginnt: Alle Kinder, die in nach den Sommerferien in die 3. Klasse kommen, sind herzlich eingeladen sich gemeinsam mit Pfarrerin Alison Albert auf eine Entdeckungsreise durch Glauben, Kirche und Gemeinschaft zu machen.



Der Elternabend zum Konfi 3 Kurs findet am Dienstag, 9. Juni um 19:30 Uhr in der Evangelischen Kirche in Birkenau statt.

Der Konfi 3 Kurs startet dann am Mittwoch, 9. September um 15 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Birkenau. Am Elternabend können die Kinder angemeldet werden oder auch bis spätestens 25. August im Evangelischen Gemeindebüro Birkenau.

Pfarrerin Albert freut sich sehr auf Euch!

Neuer Konfi-Kurs 2026-27

Die Evangelische Kirchengemeinde Birkenau und Reisen lädt alle Jugendlichen, die zwischen dem 1. Juli 2012 und dem 30. Juni 2013 geboren sind, herzlich zum neuen Konfirmandenkurs ein. Während der Konfi-Zeit treffen sich die Jugendlichen regelmäßig dienstagsnachmittags in der Konfirmandengruppe in Birkenau.

Darüber hinaus gibt es gelegentlich Treffen an Samstagen, bei denen die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Mörlenbach, Birkenau, Reisen und Gorchheimertal zusammenkommen. Der Konfirmandenkurs bietet die Möglichkeit, den christlichen Glauben, die Kirchengemeinde und das Gemeindeleben besser kennenzulernen.

Dazu gehören vielfältige Aktionen, gemeinsame Projekte und Ausflüge. Geplant sind unter anderem eine ge-

meinsame Konfi-Freizeit sowie weitere Unternehmungen mit allen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Der Begrüßungsgottesdienst findet am 7. Juni um 10:30 Uhr statt. Der Ort wird noch bekannt gegeben. Anmelden kann man sich noch bis zum 25. Mai im Evangelischen Gemeindebüro Birkenau. Weitere Informationen gibt es auch bei Pfarrer Marcel Albert (Tel. 06209-2722404, Mail: marcel.albert@ekhn.de).



Aus unserer Kita „Zum guten Hirten“

Kita feierte Ostern

Die evangelische Kindertagesstätte „Zum guten Hirten“ hat vor wenigen Wochen das Osterfest gefeiert. Zuvor wurde in der Kindertagesstätte der Passionsweg Jesu in einer Andacht beachtet.

Höhepunkt war sodann ein fröhlicher Ostergottesdienst in der evangelischen Kirche am Gründonnerstag, den Pfarrer Marcel Albert mit den Kindern sowie den Erziehern feierte.



Im Mittelpunkt stand die Geschichte „Der Waschbär feiert Ostern“, die kindgerecht die Bedeutung des Osterfestes vermittelte und den Bezug zur Auferstehung Jesu herstellte.

Mit viel Freude und Begeisterung sangen die Kinder gemeinsam Osterlieder,

die von Kirchenmusiker Till Otto am Klavier begleitet wurden.



Nach dem Gottesdienst pflanzten die Kinder zusammen mit Pfarrer Albert Osterglocken vor der Kirche – angeordnet in Form eines Kreuzes. Für die Kinder wurde dabei besonders greifbar, dass aus der dunklen Erde neues Leben wächst und das Ostern für Kraft, Mut, Hoffnung und Neuanfang steht.

Die Kindertagesstätte blickt auf ein gelungenes Osterfest zurück, das den Kindern auf anschauliche und fröhliche Weise die Botschaft von Ostern nähergebracht hat.

Aus dem Überwald

Trauercafé in Wald-Michelbach

Die Evangelische Kirchengemeinde Überwald lädt für den Donnerstag, 18. Juni zum „Trauercafé“ ein. Es findet ab 15.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus (Kirchbergstraße 1) in Wald-Michelbach statt.

Die Trauerzeit wird von vielen Menschen als einsamer und oft auch steiniger Weg empfunden. Es kann stärkend sein, sich in dieser Zeit mit anderen Trauernden auszutauschen, sich gegenseitig Verständnis entgegenzubringen und Anregungen zu bekommen. Das „Trauercafé“ bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen offen über die Trauer

er und den verstorbenen Menschen zu sprechen: Sie dürfen erzählen oder auch nur zuhören – gerade so, wie es Ihnen zumute ist. Die Einladung richtet sich an jeden Trauernden, unabhängig von Religionszugehörigkeit, Alter und Herkunft. Es gibt Kaffee, Tee und selbstgebackenen Kuchen, dazu Musik und Texte.

Eine Anmeldung hilft bei der Planung, ist aber nicht erforderlich, auch Spontanentschlossene sind willkommen. Anmeldungen und weitere Informationen im Gemeindebüro Überwald (Telefon: 06207/2440, E-Mail: kirchengemeinde.ueberwald@ekhn.de) sowie bei Elisa und Hermann Birschel (Telefon: 06253/932591).

Einschulungs-
und
Schulanfangsgottesdienst

Montag, 10. August
17:00 Uhr
Ev. Kirche Birkenau

BLAULICHT GOTTESDIENST

 **SONNTAG
14. JUNI**

 **10:15 UHR**

 **EVANGELISCHE
KIRCHE REISEN**

“ Sei stark und mutig! Fürchte dich nicht und schrecke vor nichts zurück! Denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst. ”
Josua 1,9

 |  |  | 

Glaube verbindet. Gemeinschaft stärkt. Hoffnung trägt.

Sie sind herzlich eingeladen ...



Regelmäßige Termine & Angebote

montags

- 14:30 – 16:00 Uhr Frauenkreis im Ev. Gemeindezentrum Birkenau (vierzehntägig)
- 15:00 – 17:00 Uhr Flötengruppen im Ev. Gemeindezentrum Birkenau

dienstags

- 09:30 – 10:30 Uhr Gymnastikgruppe im Ev. Gemeindesaal Reisen
- 16:30 – 19:00 Uhr Konfi-Kurs im Ev. Gemeindezentrum Birkenau
- 20:00 – 21:00 Uhr Flötengruppe für Fortgeschrittene im Ev. Gemeindezentrum Birkenau

mittwochs

- 14:30 – 16:30 Uhr Spielekreis im Ev. Gemeindesaal Reisen (am 3. Mittwoch im Monat)
- 15:00 – 17:00 Uhr Frauenkreis im Ev. Gemeindesaal Reisen (am 1. Mittwoch im Monat)
- 18:30 – 20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Ev. Gemeindezentrum Birkenau

donnerstags

- 15:00 – 16:00 Uhr Kinderchor „Kikichobi“ im Ev. Gemeindezentrum Birkenau
- 19:00 – 20:30 Uhr Kirchenchor Birkenau-Reisen im Ev. Gemeindezentrum Birkenau
- 19:00 – 21:00 Uhr „Light of Gospel“-Chor Weschnitztal, (im Wechsel: Ev. Gemeindesaal Reisen und Ev. Gemeindezentrum Rimbach)

Adressen

- Ev. Kirche Birkenau: Kirchgasse 10, 69488 Birkenau
- Ev. Kirche Reisen: Friedhofstraße 33, 69488 Birkenau
- Ev. Kirche Nieder-Liebersbach: Baumwiese 8, 69488 Birkenau
- Ev. Gemeindezentrum Birkenau: Obergasse 15, 69488 Birkenau
- Ev. Gemeindesaal Reisen: Friedhofstraße 33, 69488 Birkenau
- Ev. Gemeindezentrum Rimbach: Staatsstraße. 2-4, 64668 Rimbach

Wussten Sie schon, dass ...

Auf dieser Seite informieren wir Sie kurz und knapp über Neuigkeiten aus unserer Gemeinde



...dass das gemeinsame Gemeindebüro der Nachbarschaft bei uns in Birkenau sein wird? Dies bedeutet, dass die Büros aus Rimbach, Zotzenbach, Mörlenbach, Reisen und Gorxheimerthal zusammengelegt und in Birkenau zentralisiert werden. Derzeit beginnen die notwendigen Planungen dafür, die voraussichtlich auch Umbaumaßnahmen in Birkenau nötig machen. Wir informieren Sie.



...dass wir am 28. Februar 2027 den Gründungsgottesdienst der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Bergstraße-Odenwald-Süd im Bürgerhaus in Mörlenbach feiern? Wir freuen uns auf diesen besonderen Gottesdienst, in dem wir als Gemeinden gemeinsam einen wichtigen neuen Schritt gehen und das kirchliche Leben feiern, und neu beginnen. Merken Sie sich diesen Termin schon jetzt vor.

... dass wir am 15. Oktober in Reisen wieder einen Gottesdienst für Sterbender feiern? Der Gottesdienst lädt dazu ein innezuhalten, Erinnerungen Raum zu geben und gemeinsam Trost und Hoffnung zu finden. Eingeladen sind alle Familien und Angehörigen, die um ein Kind trauern – unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt.



...dass es am Samstag, 24. Oktober um 19 Uhr einen besonderen Abend in unserer Kirche in Birkenau gibt? Pfarrer Marcel Albert und Kirchenmusiker Till Otto laden ein, die großen Themen des Lebens in den Blick zu nehmen. Von Geburt bis zum Tod. Von Hoffnung und Visionen, von Aufbruch und Abbruch. Worte und Musik begegnen sich an diesem Abend auf eindrucksvolle Weise und schaffen Momente zum Nachdenken, Innehalten und Weitergehen. Begleitet wird der Abend von berührenden Klavierstücken, die die Texte von Marcel Albert aufnehmen und die besondere Atmosphäre des Abends unterstreichen.



... dass wir im nächsten Jahr wieder ein Tauffest in und an der Weschnitz feiern wollen? Unter freiem Himmel, am Wasser und gemeinsam mit vielen Familien möchten wir diesen besonderen Moment festlich gestalten. Eingeladen sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich taufen lassen möchten oder Interesse an der Taufe haben. Weitere Informationen folgen in den kommenden Monaten.



... dass am 6. Juni 2027 Kirchenvorstandswahlen sind? Für den Gesamtkirchenvorstand werden vier Personen aus Birkenau und Reisen gesucht. Gesucht werden Menschen, die ihre Ideen, ihre Zeit und ihr Engagement in das Gemeindeleben einbringen möchten. Wenn Sie Interesse haben oder jemanden vorschlagen möchten, freuen wir uns über eine Rückmeldung.

...dass Pfarrerin Vera-Sabine Winkler am Sonntag, 26. Juli um 17 Uhr im Ruhestand verabschiedet wird? Wir freuen uns mit ihr über diesen Eintritt in einen neuen Lebensabschnitt.



Wegweiser durch die Gemeinde: so erreichen Sie uns persönlich

Ev. Gemeindebüro Birkenau

(Verwaltungsbüro)
Bürozeiten: DI-DO 14-16 Uhr
Sekretärin Brigitte Horneff
Obergasse 15 • 69488 Birkenau
TEL: 06201 3909533
MAIL: kirchengemeinde.birkenau-
reisen@ekhn.de

Ev. Gemeindebüro Reisen

Bürozeiten: DI & FR 9-12 Uhr
Sekretärin Elisabeth Walkhoff
Friedhofstraße 33 • 69488 Birkenau
TEL: 06209 725320
MAIL: kirchengemeinde.birkenau-
reisen@ekhn.de

Pfarrer

Marcel Albert
TEL: 06209 2722404
(auch AB nutzen)
MOBIL: 0170 4183098
(in seelsorgerlichen Notfällen)
MAIL: marcel.albert@ekhn.de

Pfarrerin

Alison Albert (derzeit in Elternzeit)
TEL: 06209 2722402
(auch AB nutzen)
MOBIL: 0151 20792637
(in seelsorgerlichen Notfällen)
MAIL: alison.albert@ekhn.de

Kirchenvorstandsvorsitzende

Daniela Dörsam, Uschi Schwarz

Kirchenmusik

Kinder- und Kirchenchor

Kirchenmusiker Till Otto
TEL: 0162 9471519
MAIL: till.otto@ekhn.de

Posaunenchor Fürth-Birkenau

Leitung: Gerd Drenger
TEL: 06253 4105

Flötengruppen

Rosemarie Bernhard
TEL: 06201 33060

„Light of Gospel“-Chor

N. N.

Diakoniestation

Birkenau-Reisen GmbH

Geschäftsführerin: Anette Popp
Bahnhofstr. 4 • 69488 Birkenau
TEL: 06201 33452
MAIL: anette.popp@
diakoniestation-birkenau.de
WEB: www.diakoniestation-birkenau.de

Ev. Kindertagesstätte

„Zum guten Hirten“

Obergasse 15a • 69488 Birkenau
TEL: 06201 4949671
MAIL: kita.birkenau@ekhn.de

So können Sie uns unterstützen

Förderverein der ev. Kirchengemeinde Birkenau e.V.

1. Vorsitzender: Jürgen Bylitz
TEL: 0151 19145214

Spendenkonto Birkenau

Sparkasse Starkenburg
DE03 5095 1469 0005 0514 87

Spendenkonto Reisen

Sparkasse Starkenburg
DE49 5095 1469 0005 0648 21

Hier finden Sie uns online

Homepage

www.evangelisch-in-birkenau-
und-reisen.ekhn.de



Instagram

@ev_kirche_birkenau_reisen



Impressum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Birkenau und Reisen, Obergasse 15, 69488 Birkenau.

V.i.S.d.P.: Pfarrer Marcel Albert

Gestaltung: Sonja Stein | www.grafik-stein.de

Senden Sie uns gerne Artikel und Fotos per Mail an: rundumdenkirchturm@gmx.de.

Namentlich unterzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor Artikel zu kürzen. Soweit nicht anders angegeben, liegt das Copyright für die Fotos bei der Evangelischen Kirchengemeinde Birkenau und Reisen. Der Gemeindebrief ist kostenlos – aber nicht kostenfrei. Für freundliche Spenden mit dem Vermerk „Gemeindebrief“ auf eines unserer Konten sind wir dankbar.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20. August 2026.
Die nächste Ausgabe erscheint Ende September.**

SOMMERKIRCHE

— 19.7.-9.8.2026 —



19.07. Ev. Kirche in Mörtenbach

26.07. Ev. Kirche in Reisen

02.08. Ev. Kirche in Birkenau

09.08. Ev. Kirche in Zotzenbach

jeweils um 10.30 Uhr